

Fundplatz Nr. 0013/84

Koordinaten: L = 523.000, B = 304.650

Geographie: Der Fundplatz liegt 100 – 200m westlich der Nord- Süd verlaufenden Plateaubruchkante und zwar in einem Becken vier bis sechs Meter tiefer als die umgebenden Kalksteinhügel. Das von den Wadis herbeigeführte Regenwasser kann nicht direkt über die Bruchkante abfließen, sondern sammelt sich in der Mulde. 250m südlich des Fundplatzes besteht allerdings ein Überlauf.

Bedingt durch die zahlreichen Wadirinnen ist die Bodenbeschaffenheit sehr unregelmäßig. Anstehender Kalkstein wechselt mit Playaboden und Schuttflächen.

Ausdehnung: N – S = 200m, W – O = 90m

Fundplatzbeschreibung: Einwirkungen sowohl von Wasser als auch von Wind haben den Fundplatz stark überformt, so dass er kaum nennenswertes in situ Material aufweisen dürfte.

Oberflächenfunde sind an freien oder leicht mit Schutt überdeckte Playastellen gebunden. Einzelfunde kommen auch in Wasserrinnen vor.

Von den vier beobachteten Konzentrationen könnte die südliche noch eine Kulturschicht in der Nähe der Feuerstelle aufweisen.

Inventar:

Steinartefakte: Die Anzahl der entnommenen Stücke beträgt 53, davon sind 5 Kerne und 1 Lamelle nicht retuschiert. Die Werkzeuge bestehen aus: 1 Kratzer, 4 Sticheln, 4 Bohrern, 1 rückengestumpfte Lamelle, 6 Kerben, 1 Mikrolithen und 30 Diversen. Letztere weisen je eine Pfeilspitze und ein bifacial bearbeitetes Stück auf, der Rest verteilt sich auf retuschierte Klingen und Abschläge.

Von der einzigen Feuerstelle ist eine Holzkohlenprobe entnommen worden.

Weiteres Material ist nicht gefunden worden.

[illegible]

M. 1 : 1000

523 000